



Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 18.04.2024 / Stadtrat Karg Einladung des Gesamtelternbeirates der Crailsheimer Kindergärten und Krippen in den Gemeinderat

Gremium	Termin	Beratungsfolge	Status
Hauptausschuss	17.06.2024	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	27.06.2024	Entscheidung	öffentlich

Anlagen

Weitere beteiligte Ressorts

Anlage 1: Antrag der GRÜNEN-Fraktion

I. Beschlussvorschlag der GRÜNEN-Fraktion

1. Der Gesamtelternbeirat der Crailsheimer Kindergärten und Krippen wird in die auf die Sitzung dieses Beschlusses folgende Gemeinderatssitzung eingeladen, um einen Bericht über seine Arbeit erstatten und ihm wichtige Anliegen, beispielsweise in Bezug auf die Personalplanung, den Platzbedarf und die Zustände der städtischen Kindertagesstätten äußern zu können.
2. Im Anschluss an den Bericht besteht die Möglichkeit für den Gemeinderat, in einen Austausch mit dem Gesamtelternbeirat der Crailsheimer Kindergärten und Krippen zu gehen.

II. Sachverhalt und Begründung der GRÜNEN-Fraktion

Vor über einem Jahr hat sich ein Gesamtelternbeirat für die städtischen Kindergärten und Krippen gegründet. Hintergrund war die fehlende Einbindung der Elternschaft in wichtige Themen und Entscheidungen bezüglich der Crailsheimer Kindertagesstätten durch die Stadtverwaltung, wie zum Beispiel die neue Berechnung der Elternbeiträge und die Neuregelung der Kitaplatzvergabe. Ein Ziel war die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat. Vor Entscheidungen sollte die Einschätzung aus der Elternschaft gehört werden. Generell ging es den Eltern darum, sich Gehör zu verschaffen.

Mit einem positiven Beschluss über diesen Antrag soll es dem Gesamtelternbeirat ermöglicht werden, dem Gemeinderat einen Bericht über seine Arbeit zu erstatten, aber auch Herausforderungen, Probleme, Anliegen und Wünsche anzusprechen.



Es ist uns bekannt, dass die Elternschaft in Bezug auf die Personalplanung, den Platzbedarf und die Zustände der Kindertagesstätten Anliegen hat, die sowohl von der Stadtverwaltung als auch vom Gemeinderat gehört und ggf. bei Entscheidungen Berücksichtigt werden sollten.

Der Gesamtelternbeirat wünscht sich seinerseits im Gemeinderat vorsprechen zu dürfen.

III. Empfehlung und Ziel der Verwaltung

Die Aufgabe des Elternbeirates ist, die Erziehungsarbeit in der Kindertageseinrichtung zu unterstützen und die Zusammenarbeit zwischen Kindertageseinrichtung, Elternhaus und Träger zu fördern. Der Träger sowie die Leitung der Kindertageseinrichtung beteiligen den Elternbeirat an den Entscheidungen in allen wesentlichen Angelegenheiten der Erziehung, Bildung und Betreuung in der Kindertageseinrichtung, insbesondere soweit sie das pädagogische Konzept, die Organisation und die Betriebskosten betreffen. Der Elternbeirat ist im Speziellen vor der Regelung der Ferien- und Öffnungszeiten, der Festsetzung der Elternbeiträge im Rahmen der für den Träger verbindlichen Regelungen, der Festlegung von Grundsätzen über die Aufnahme der Kinder in die Kindertageseinrichtung sowie vor der Einführung neuer pädagogischer Konzepte zu hören.

Vor der Änderung des Platzvergabeverfahrens ab dem 01.01.2024 für städtische Krippen- und Kindergartenplätze wurde die Gesamtelternbeiratssitzung von der Verwaltung besucht, diese stellte das neue Verfahren vor und beantwortete Fragen. Dem Gesamtelternbeirat wurde hier die Möglichkeit gegeben, sich dazu zu äußern. Auch vor der nächsten geplanten Änderung der Elternbeiträge wird dem Gesamtelternbeirat die Möglichkeit gegeben, hierzu Stellung zu beziehen.

Zusätzlich wurde im April 2024 ein Arbeitskreis ins Leben gerufen, der aktuelle Kitathemen behandeln soll. Der Arbeitskreis besteht aus jeweils drei Vertreterinnen bzw. Vertretern des Gesamtelternbeirates, drei Leitungen von städtischen Kindertagesstätten, drei pädagogischen Fachkräften und drei Vertreterinnen des Sachgebietes Kindertagesstätten.

Die erste Sitzung hierzu hat am 11.04.2024 stattgefunden. Ziel des Arbeitskreises ist es, Empfehlungen für kommende Änderungen auszuarbeiten, aber auch den Austausch zwischen allen Parteien zu ermöglichen. Dieser Arbeitskreis soll zunächst quartalsweise stattfinden und es ist jedem die Möglichkeit gegeben, selbst Themen einzubringen. Dies zeigt, dass die Verwaltung darum bemüht ist, den Gesamtelternbeirat in aktuelle Themen einzubeziehen und auch anzuhören. Das Sachgebiet Kindertagesstätten ist auch jederzeit bereit, eine Gesamtelternbeiratssitzung zu besuchen, um bestehende Fragen und Themen persönlich zu erörtern.

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass jegliche Art von negativen Schlagzeilen eine starke Auswirkung auf die Bewerberzahlen für den Beruf der Erzieherin bzw. des Erziehers in Crailsheim hatte, die Bewerberzahlen sanken in diesen Zeiträumen. Die Verwaltung ist stets bemüht, im guten Austausch mit dem Elternbeirat zu sein und mit Kampagnen wie „Kitalente“, Einsetzung von Hauswirtschaftskräften und jüngst „Helfende Hände“ dem Erziehermangel entgegenzuwirken.

Aus diesem Grund empfiehlt die Verwaltung, von einer Einladung des Gesamtelternbeirates der Crailsheimer Kindergärten und Krippen in den Gemeinderat und dem Bericht über eventuelle Missstände abzusehen. Sollte diesem jedoch zugestimmt werden, schlägt die Verwaltung vor, auch den Leitungen der Kindertagesstätten die Möglichkeit zu geben, vor dem Gemeinderat zu

Dezernat I

Ressort Bildung & Wirtschaft

Sitzungsvorlage 2024/212



CRAILSHEIM

sprechen. In beiden Fällen wird angesichts des neuen Zeitlimits von fünf Stunden dringend ange-
raten, die Einladung für den Hauptausschuss vorzusehen.